

Wien, am Samstag, den 14. Juni 1930 Erste Ausgabe

Das Ergebnis der Lehrerwahlen.

Der Stadtschulrat für Wien teilt amtlich mit:

Am 13. Juni d. J. fand die Wahl von Lehrervertretern in die Qualifikationskommission, in die Disziplinarkommission, in die Jugendschriften-, Lehrmittel- und in die Lehrbücherprüfungsstelle des Stadtschulrates für Wien statt.

Die Wahl hatte nachstehendes Ergebnis:

Für die Qualifikationskommission entfallen auf den Zentralverein der Wiener Lehrerschaft und auf die christlich-deutsche Lehrerschaft je ein Mitglied und je drei Ersatzmänner.

In die Disziplinarkommission, und zwar in die Gruppe der Haupt- und Sonderschuldirektoren(innen) und Oberlehrer(Oberlehrerinnen) einschliesslich der provisorischen Leiter(Leiterinnen) entsendet lediglich der Zentralverein der Wiener Lehrerschaft Vertreter, und zwar vier Mitglieder und zwölf Ersatzmitglieder. In der gleichen Kommission, und zwar in der Gruppe der Haupt- und Sonderschullehrer(innen) und in jener der Volksschullehrer(innen) und provisorischen Lehrer(innen) an Volks- und Hauptschulen entfallen auf den Zentralverein je zwei Mitglieder und sechs Ersatzmitglieder, auf die christlich-deutsche Lehrerschaft und auf den Wiener Lehrerverein je ein Mitglied und je drei Ersatzmitglieder. In die Gruppe Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten der Disziplinarkommission entsenden sowohl der Zentralverein als die christlich-deutsche Lehrerschaft je zwei Mitglieder und je sechs Ersatzmitglieder.

Die Wahl von Vertretern der Lehrer(innen) für den Unterricht in den Freigegegenständen, ferner der katholischen, evangelischen und israelitischen Religionslehrer in die Disziplinarkommission entfiel, da für diese Gruppe nur je ein Wahlvorschlag vorgelegen war, und zwar für die ersterwähnte Gruppe jener der Liste Kietzibl-Hanisch, für die zweitgenannte Gruppe jener des **Wiener Katechetenvereines**, für die dritte Gruppe jener des Verbandes der evangelischen Religionslehrer an den öffentlichen Pflichtschulen und für die letzte Gruppe jener der Liste der israelitischen Religionslehrer.

In die Jugendschriften- und in die Lehrmittelprüfungsstelle entsendet der Zentralverein je sechs Mitglieder und je zwölf Ersatzmänner, die christlich-deutsche Lehrerschaft je vier Mitglieder und je acht Ersatzmitglieder und der

.....
 Wiener Lehrerverein je drei Mitglieder und je sechs Ersatzmitglieder.

In der Lehrbücherprüfungsstelle endlich entfallen auf den Zentrallehrerverein vier Mitglieder und acht Ersatzmitglieder, auf die christlich-deutsche Lehrerschaft drei Mitglieder und sechs Ersatzmitglieder und auf den Wiener Lehrerverein zwei Mitglieder und vier Ersatzmitglieder.

Die Wahlbeteiligung war eine sehr lebhaft und betrug im Durchschnitt 95 Prozent.

.....
Sitzungen im Rathaus.

In der kommenden Woche tritt am Dienstag um 11 Uhr vormittags der Wiener Stadtsenat zusammen. Anschliessend daran findet eine Sitzung der Landesregierung statt.

.....
Goldene Hochzeiter.

In diesen Tagen feiern die Ehepaare Rudolf und Ida Hacker, Ludwig und Anna Mendl, Laurenz und Maria Freissl, Anton und Johanna Ungrad, Johann und Wilhelmine Dallinger, Wenzel und Katharina Kulha, Wenzel und Katharina Kubelka und Josef und Marie Pfister ihre goldene Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters erschien amtsführender Stadtrat Linder in der Wohnung der Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien.

.....
Spenden.

Die Zentral-Europäische Länderbank, Niederlassung Wien hat anlässlich der Aktion "Wiener Kinderrettungswache" fünftausend Schilling, der Schweizer-Sängerbund "Harmonie Zürich" für die Armen Wiens tausend Schilling und die Firma Ignaz Müller für die städtischen Wohlfahrtsanstalten Gemüse im Gesamtwert von etwa tausend Schilling gespendet. Ferner haben Herr Rudolf Friedl, Regierungsrat i. P. Karl Girschel, Regierungsrat Professor Powolny, Frau Helene Regenhardt, Ingenieur Karl Satori, die Firma Elektrozeit A.G. in Frankfurt am Main, Zentralinspektor Karl Rilly, die Uhrenfabrik Gebrüder Junghans A.G. im Schwarzwald, die Firma Weiss & Brausteiner, Direktor Franz Dousek, Prag, die Herren Ignaz Tenger und Ludwig Fuchs, der Reichsverband der Uhrmacher Oesterreichs, sowie die Budapester Uhrmachergenossenschaft dem Uhrenmuseum der Stadt Wien verschiedene seltene Uhren, Schlagwerke und Fachzeitungen gewidmet. Herr Josef Jessner stellte Uhrenmuseum wiederholt in uneigennützig Weise Übersetzungen englischer Fachaufsätze bei. Bürgermeister Seitz hat in der Freitagsitzung des Gemeinderates allen Spendern und den genannten Freunden des Uhrenmuseums den Dank ausgesprochen.